

St. Felix und Regula

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 405 29 79, www.felixundregula.ch

Pfarrer:	Franco Luzzatto	Sakristanin:	Teresa Forte i.A.
Seelsorger:	Stephan Kaiser-Creola, a.i. Andreas Kunz, i.A.	Pfarrei Sekretariat:	Luja Grgic Mo/Mi 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr Fr 9.00–11.00
Jugendarbeiterin:	Ilona Storchenegger	E-Mail:	info@felixundregula.ch
Katechetin:	Ester Georgakis	KP Sekretariat:	Irene Nudelholz
Sozialarbeiterin:	Susanne Holzer		
Organist:	Cyrell Scheidegger		

Gottesdienste

SONNTAG, 10. JULI

- 9.30 Kommunionfeier mit
Diakon Stephan Kaiser,
Cyrell Scheidegger, Organist
Yerin Läuchli, Kantorin
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch
19.30 Regionalgottesdienst in
St. Konrad mit Othmar Kleinstein

Kollekte: oeku – Kirchen für die Umwelt

SONNTAG, 17. JULI

- Legat: Margrith Louise Meier
9.30 Eucharistiefeier mit Pater
Karl Meier
Cyrell Scheidegger, Organist
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

Kollekte: Gesundheitszentrum Venezuela

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mi 20.7. 9.00 Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERS- ZENTREN

Freitag, 15. Juli
9.45 Kommunionfeier im Bullinger
10.45 Kommunionfeier im Hardau

EUCARISTIEFEIERN IN KROATISCH

Freitag, 15.7. und 22.7. 19.30

Mitteilungen

VERSTORBEN

Margaritha Anna Zahner, geb. Domeisen
ist am 19. Juni mit 92 Jahren gestorben
und wurde am 24. Juni beigesetzt.
*Gott, schenke ihr die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihr.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

AUSBlick ABSCHLUSSAUSFLUG DER OBERSTUFE

Am 9. Juli findet zum Abschluss des
Schuljahres ein Ausflug statt. Daran teil-
nehmen werden die Jugendlichen, die
bei uns in St. Felix und Regula den Reli-
gionsunterricht für die erste und zweite
Oberstufe besuchen. Wir werden ge-
meinsam ins Bündnerland reisen. Ziel

unserer Reise wird der Hof in Chur mit
der Kathedrale unseres Bistums, dem
bischöflichen Schloss und dem Priester-
seminar St. Luzi sein.

Andreas Kunz

22. JULI – TAG «MARIA MAGDALENA»



Die Heilige Maria von Magdala wurde
2016 auf Wunsch von Papst Franziskus
den Aposteln gleichgestellt.

Sünderin, Büsserin, Gläubige und sogar
die Geliebte Jesu – der Figur der Maria
Magdalena wird vieles zugeschrieben.
Nicht immer waren die Kirchenverant-
wortlichen mit ihrer Rolle als Frau, die
Jesus bedingungslos folgte, im Einklang.
Als «Apostelin der Apostel» wurde die
Frau, die aus dem Ort Magdala am See
Genesareth stammte, bereits bis ins
5. Jahrhundert bezeichnet. Danach trat
in kirchlichen Deutungen allerdings ihre
Rolle als Sünderin in den Vordergrund.
«Apostelin» bedeutet «Gesandte». Die-
sen Personen ist Jesus nach der Aufer-
stehung erschienen, sie trugen die Bot-
schaft weiter. Maria Magdalena war laut
Johannes-Evangelium die Erste, die das
leere Grab entdeckte, Jesus begegnete
und den Aposteln davon berichtete.

Maria von Magdala war mutiger als alle
anderen Apostel, die noch verzweifelt
über seinen Tod waren und Angst hatten.
Sie hat Jesus jahrelang begleitet.

Maria Magdalena steht als Bild einer
Frau «ausserhalb der Norm». Sie war, so
wie sie war, zunächst eine Aussenseite-
rin, bevor sie sich Jesus anschloss. Es
war dazumal ungewöhnlich, als Frau mit
Jesus «umherzuziehen», mit Männern

unterwegs zu sein. Man weiss auch da-
von, dass Maria Magdalena dazumal die
«Gruppe mit ihren Mitteln» unterstützt
hätte, das bedeutet eigenes Geld hatte.
Ebenso ungewöhnlich. Genauso wie ihr
liebender Platz an der Seite von Jesus,
wofür es auch überlieferte Botschaften
gibt.

Geht es Frauen auch heute noch oft so,
dass wenn sie «ausserhalb der Norm
sind», sie dann Aussenseiterinnen sind.
Ungewöhnlich sind? Das Leben von Ma-
ria Magdalena erinnert Frauen daran,
aussergewöhnlich zu sein. Alles zu sein,
ausser gewöhnlich.

Maria Magdalena spielt eine zentrale
Rolle in der Ostergeschichte. Sie ist da-
bei, als Jesus gekreuzigt wird – und sie
ist die wichtigste Zeugin seiner Aufer-
stehung. Wir wissen um ihren liebenden
Schmerz. Sie hat das «Feld der Liebe ge-
halten», bedingungslos. Erwartungsfrei.
Wohl frei von Vorstellungen.

Der Wunsch von Papst Franziskus 2016
kann so gelesen werden, dass die Stel-
lung der Frau in der Kirche grundsätzlich
eine neue Wertung bekam. Und was än-
dert ein solches Fest? Welche Schritte
gehen wir, damit wir das, was wir feiern,
auch leben?

Franco Luzzatto

FERIENABWESENHEITEN

Vom 16.7. bis 5.8.2022 ist unser Pfarrer
Franco Luzzatto in den Ferien. Vom 12.7.
bis 28.8.2022 ist Andreas Kunz in den
Exerzitien und in den Ferien.

Die Sonntagsgottesdienste übernimmt
Pater Karl Meier. Für alle anderen An-
liegen wenden Sie sich bitte an unseren
Diakon Stephan Kaiser.

AUSFLUG 60+

Dienstag, 12. Juli, Schifffahrt mit Mittag-
essen

Wir machen eine gemeinsame Schiff-
fahrt auf dem Zürichsee und essen in der
Pizzeria im Hafen Rapperswil.

Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Kirche St. Fe-
lix und Regula

Kosten Fr. 20.–. Gerne bei Susanne Hol-
zer anmelden: 079 405 80 88

Susanne Holzer

GRILLABEND

Donnerstag, 14. Juli, 17.00 Uhr
Im Café und Hof, Hirzelstrasse 18

Zusammen mit der reformierten Kirche
Bullinger laden wir Sie zu einem ökume-
nischen Grillabend ein. Eine Anmeldung
ist nicht nötig.

Elsbeth Bösch
Susanne Holzer